

sollte man konvertieren?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 3. Dezember 2014 23:16

Selbst in Städten mit 60 % katholischem Bevölkerungsanteil hast du einen Anteil an praktizierenden Katholiken von höchstens 20%, da finde ich das nicht bedarfsgerecht. Ich finde 40 % Lehrer, die diskriminiert werden schon viel - 80 % ist eine ganze Menge.

Aber hinzu kommt, dass "katholische Bekenntnisschule" nicht nur heißt, dass die Lehrer (theoretisch) katholisch sein müssen, sondern die Schüler müssen auch am kath. Religionsunterricht teilnehmen, es sei denn, es gibt in der Kommune keine andere nicht-Bekenntnisschule, die sie aufnehmen kann. Sprich: die in diese Schule gehenden evangelischen Schüler, Moslems, Juden, ... müssen zwangsweise am kath. Religionsunterricht teilnehmen. (Das wird übrigens in NRW auch oft genug so von den Generalvikariaten so eingefordert und aufgrund des Schulgesetztes so praktiziert.)

kl. gr. frosch